

Klassenkasse

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 29. Juli 2012 20:53

Ich spreche grundsätzlich jede Anschaffung die ich aus der Klassenkasse erstattet haben möchte VORHER mit den Eltern ab. Denn einen Anspruch darauf, dass mir das erstattet wird gibt es nicht (Abrechnung erfolgt ja erst hinterher mit dem Elternteil, dass die Klassenkasse verwahrt). Die Klassenkasse ist eine freiwillige Sache der Eltern. Du kannst die Eltern nicht zwingen eine Klassenkasse anzulegen und hast auch keinen Einfluss darauf, wie viel sie monatlich einzahlen.

Ich rechne nur Dinge ab, die ausschließlich für die Kinder sind: Osterüberraschung, Kleinigkeit für den Adventskalender/Weihnachten, Bastelmaterial zu besonderen Anlässen, Eis auf Wandertagen, Pflanzen für die Frühlingswoche (Frühblüher).

Manche Klassen haben auch bewusst hohe Beiträge für die Klassenkasse eingesammelt und dann wurden auch Kosten für Wandertage anteilig aus der Klassenkasse gezahlt oder als Weihnachtsgeschenk ein Buch für jedes Kind.

Material was ich für die Unterrichtsvorbereitung brauche und auch noch in anderen Klassen eingesetzt werden kann (laminierte Lernkarteien, Kopiervorlagen, Pinnnadeln usw.) habe ich immer selbst bezahlt. Auch Magnete, Folienstifte, Etiketten, Stempel usw. zahle ich meist selbst, außer es gibt sowas an der Schule. Sicher ist es für den Arbeitsplatz --- aber andere Berufe haben auch selbstverständlich bestimmte Ausgaben (z. B. muss jemand der in einer Bank arbeitet sich seine Anzüge, Hemden und Krawatten auch selbst kaufen). Als Lehrer sind eben Magnete, Tesa, Schere usw. meine Arbeitssachen, die ich selbst finanziere. Kann ich entsprechend auch von der Steuer absetzen.